

679433-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse –
Lebensmittelvergabe 2023
OJ S 216/2023 09/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung
gGmbH

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches
Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
gGmbH

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches
Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Duisburg gGmbH

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches
Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches
Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Nordsee Reha-Klinik St. Peter-Ording

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches
Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lebensmittelvergabe 2023

Beschreibung: Versorgung mit Lebensmitteln für die Verpflegung von Patienten, Mitarbeitern und Gästen: Los Frischobst und Frischgemüse - Berufsgenossenschaftliches

Universitätsklinikum Bochum Los Frischobst und Frischgemüse - BG Klinikum Duisburg Los Frischobst und Frischgemüse - BG Klinikum Hamburg Los Frischobst und Frischgemüse - BG NordseeReha-Klinik St. Peter-Ording

Kennung des Verfahrens: 0680d568-74b0-4bf4-8137-fae4b3a22be7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: mehrstufiges Verfahren, 4 Einzellose von 49 (sowohl Fachlose als auch Regionallose)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15000000 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte: BG Klinikum Duisburg gGmbH, BG Klinikum Hamburg gGmbH, BG NordseeReha-Klinik St. Peter-Ording

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHHY1F Die Mindest- und Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber bezieht sich auf die jeweiligen Lose. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Frischobst und Frischgemüse - BG Klinik Duisburg

Beschreibung: Frischobst und Frischgemüse

Interne Kennung: 34

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15000000 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BG Klinikum Duisburg gGmbH Großenbaumer Allee 250

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47249

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept Beschreiben Sie bereits vorhandene bzw. zukünftig geplante Maßnahmen, welche in Ihrem Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz umgesetzt werden bzw. umgesetzt werden sollen. Zeigen Sie die ggf. bereits vorhandenen Kennzahlen zu den Themen CO²-Emission, Abfallvermeidung, Energie- und Logistikoptimierung in Ihrem Unternehmen auf.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 123 Abs. 1, 4 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1, 4 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 1 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein fakultativer Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen;

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 2 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist und kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslands des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Umsatzzahlen sollen belegen, dass der Bieter wirtschaftlich zur Ausführung des Auftrags in der Lage sein wird (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft gemeinsam muss / müssen in den letzten 3 Jahren pro Jahr den zweifachen Umsatz der Leistung erzielt haben, für die er sich bewirbt/sie sich bewerben. Als Umsatz der Leistung der Lose dieser Ausschreibung gelten die Werte, die sich aus der Anlage 2.09 "Warenkorbvolumen Orientierungswerte" ergeben. Bitte beachten Sie, dass alle Lose, auf die Sie sich bewerben, zusammengezählt werden, unabhängig davon, auf wie viele dieser Lose Sie den Zuschlag erhalten. Bewerben Sie sich z. B. auf 10 der ausgeschriebenen Lose, so muss Ihr Umsatz pro Jahr in den vergangenen Jahren jeweils mind. Doppelt so hoch gewesen sein wie der Jahreswert dieser 10 Lose zusammen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Beabsichtigter/erfolgter Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden 2fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards:

Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr: Personenschäden 5.000.000 EUR, Sach- und allgemeine Vermögensschäden 3.000.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: erforderlichen Arbeitskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung");

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass ich/wir in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" sowie im Formblatt "Referenzbogen" erforderlich). Vgl.

Referenzbogen: Mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten 12 Monaten mit Angabe des Auftraggebers (Kontakt Daten und Ansprechpartner, Art des Unternehmens, Unternehmensstruktur, Anzahl der Standorte, Anzahl der Betten), Umsatz, der pro Jahr mit der Referenzleistung erzielt wurde, Beschreibung der Dienstleistungen, die im Rahmen der Referenzleistung zusätzlich erbracht wurden und der Laufzeit des Vertrages der Referenzleistung. geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / Die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam muss/müssen eine Referenz aus den letzten 12 Monaten vorweisen, wobei diese Referenz eine ungekündigte Vertragsbeziehung darstellen muss. Die Referenzleistung muss mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn die Leistung in einem Krankenhaus, einer Rehaklinik oder einem Altenheim erbracht wurde. Die Auftragsgröße ist vergleichbar, wenn die belieferte Einrichtung/die belieferten Einrichtungen der Referenz mindestens 80% der Anzahl der Betten aufweisen wie die Anzahl der Betten aller Standorte, die in dem Los, auf das sich der Bewerber bewirbt, beliefert werden müssen. Die Anzahl der Betten je Standort entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.08 "Standortübersicht inkl. Anzahl der Betten je Standort".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Weitere geforderte Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geforderte Mindeststandards: Unternehmenseigene oder von einem unabhängigen Dritten zertifizierte Dokumentation des HACCP-Konzepts einschließlich der diesbezüglich durchgeführten konkreten Maßnahmen und Kontrollen der vergangenen 24 Monate.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP. Andere Anfragen werden nicht beantwortet. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die im Aufforderungsschreiben aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Mit dem Angebot sind ausschließlich die in dem Formblatt "04_Angebotschreiben" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. 4. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung sowie die Tariftreueerklärung sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). 5. Wenn die Beauftragung von Eignungsleihgebern vorgesehen ist, sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern ist das Verzeichnis der Leistungen anderer

Unternehmen mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern. 6. Das Vergabeverfahren wird von der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH für die teilnehmenden Kliniken und Unfallbehandlungsstelle des BG-Klinikverbundes geführt. 7. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabepattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass die Anträge oder Angebote bis zum Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen zu übertragenen Leistungen durch die in den Punkten III.1.1) bis III.1.3) des Bekanntmachungstextes aufgeführten Erklärungen und Belege auf Anforderung der Vergabestelle während der Angebots- und Verhandlungsphase nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Frischobst und Frischgemüse - BG Klinik Hamburg

Beschreibung: Frischobst und Frischgemüse

Interne Kennung: 36

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15000000 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BG Klinikum Hamburg gGmbH Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept Beschreiben Sie bereits vorhandene bzw. zukünftig geplante Maßnahmen, welche in Ihrem Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz umgesetzt werden bzw. umgesetzt werden sollen. Zeigen Sie die ggf. bereits vorhandenen Kennzahlen zu den Themen CO²-Emission, Abfallvermeidung, Energie- und Logistikoptimierung in Ihrem Unternehmen auf.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 123 Abs. 1, 4 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1, 4 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 1 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein fakultativer Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen;

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 2 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfsiebzigttausend Euro belegt worden ist und kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Umsatzzahlen sollen belegen, dass der Bieter wirtschaftlich zur Ausführung des Auftrags in der Lage sein wird (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam muss / müssen in den letzten 3 Jahren pro Jahr den zweifachen Umsatz der Leistung erzielt haben, für die er sich bewirbt/sie sich bewerben. Als Umsatz der Leistung der Lose dieser Ausschreibung gelten die Werte, die sich aus der Anlage 2.09 "Warenkorbvolumen Orientierungswerte" ergeben. Bitte beachten Sie, dass alle Lose, auf die Sie sich bewerben, zusammengezählt werden, unabhängig davon, auf wie viele dieser Lose Sie den Zuschlag erhalten. Bewerben Sie sich z. B. auf 10 der ausgeschriebenen Lose, so muss Ihr Umsatz pro Jahr in den vergangenen Jahren jeweils mind. Doppelt so hoch gewesen sein wie der Jahreswert dieser 10 Lose zusammen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Beabsichtigter/erfolgter Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden 2fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr: Personenschäden 5.000.000 EUR, Sach- und allgemeine Vermögensschäden 3.000.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: erforderlichen Arbeitskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung");

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass ich/wir in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. (Eigenerklärung im Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" sowie im Formblatt "Referenzbogen" erforderlich). Vgl.

Referenzbogen: Mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten 12 Monaten mit Angabe des Auftraggebers (Kontaktdaten und Ansprechpartner, Art des Unternehmens, Unternehmensstruktur, Anzahl der Standorte, Anzahl der Betten), Umsatz, der pro Jahr mit der Referenzleistung erzielt wurde, Beschreibung der Dienstleistungen, die im Rahmen der Referenzleistung zusätzlich erbracht wurden und der Laufzeit des Vertrages der Referenzleistung. geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / Die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam muss/müssen eine Referenz aus den letzten 12 Monaten vorweisen, wobei diese Referenz eine ungekündigte Vertragsbeziehung darstellen muss. Die Referenzleistung muss mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn die Leistung in einem Krankenhaus, einer Rehaklinik oder einem Altenheim erbracht wurde. Die Auftragsgröße ist vergleichbar, wenn die belieferte Einrichtung/die belieferten Einrichtungen der Referenz mindestens 80% der Anzahl der Betten aufweisen wie die Anzahl der Betten aller Standorte, die in dem Los, auf das sich der Bewerber bewirbt, beliefert werden müssen. Die Anzahl der Betten je Standort entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.08 "Standortübersicht inkl. Anzahl der Betten je Standort".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Weitere geforderte Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geforderte Mindeststandards: Unternehmenseigene oder von einem unabhängigen Dritten zertifizierte Dokumentation des HACCP-Konzepts einschließlich der diesbezüglich durchgeführten konkreten Maßnahmen und Kontrollen der vergangenen 24 Monate.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP. Andere Anfragen werden nicht beantwortet. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die im Aufforderungsschreiben aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Mit dem Angebot sind ausschließlich die in dem Formblatt "04_Angebotsschreiben" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. 4. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung sowie die Tariftreueerklärung sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). 5. Wenn die Beauftragung von Eignungsleihgebern vorgesehen ist, sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern ist das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern. 6. Das Vergabeverfahren wird von der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH für die teilnehmenden Kliniken und Unfallbehandlungsstelle des BG-Klinikverbundes geführt. 7. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabepattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass die Anträge oder Angebote bis zum Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen zu übertragenden Leistungen durch die in den Punkten III.1.1) bis III.1.3) des Bekanntmachungstextes aufgeführten Erklärungen und Belege auf Anforderung der Vergabestelle während der Angebots- und Verhandlungsphase nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Frischobst und Frischgemüse - BG Klinik Sankt Peter-Ording

Beschreibung: Frischobst und Frischgemüse

Interne Kennung: 40

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15000000 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BG Nordsee Reha-Klinik St. Peter-Ording Wohldweg 7

Stadt: St. Peter-Ording

Postleitzahl: 25826

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept Beschreiben Sie bereits vorhandene bzw. zukünftig geplante Maßnahmen, welche in Ihrem Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz umgesetzt werden bzw. umgesetzt werden sollen. Zeigen Sie die ggf. bereits vorhandenen Kennzahlen zu den Themen CO²-Emission, Abfallvermeidung, Energie- und Logistikoptimierung in Ihrem Unternehmen auf.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 123 Abs. 1, 4 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1, 4 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 1 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein fakultativer Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen;

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 2 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist

und kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslands des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Umsatzzahlen sollen belegen, dass der Bieter wirtschaftlich zur Ausführung des Auftrags in der Lage sein wird (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam muss / müssen in den letzten 3 Jahren pro Jahr den zweifachen Umsatz der Leistung erzielt haben, für die er sich bewirbt/sie sich bewerben. Als Umsatz der Leistung der Lose dieser Ausschreibung gelten die Werte, die sich aus der Anlage 2.09 "Warenkorbvolumen Orientierungswerte" ergeben. Bitte beachten Sie, dass alle Lose, auf die Sie sich bewerben, zusammengezählt werden, unabhängig davon, auf wie viele dieser Lose Sie den Zuschlag erhalten. Bewerben Sie sich z. B. auf 10 der ausgeschriebenen Lose, so muss Ihr Umsatz pro Jahr in den vergangenen Jahren jeweils mind. Doppelt so hoch gewesen sein wie der Jahreswert dieser 10 Lose zusammen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Beabsichtigter/erfolgter Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden 2fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr: Personenschäden 5.000.000 EUR, Sach- und allgemeine Vermögensschäden 3.000.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: erforderlichen Arbeitskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung");

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass ich/wir in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" sowie im Formblatt "Referenzbogen" erforderlich). Vgl.

Referenzbogen: Mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten 12 Monaten mit Angabe des Auftraggebers (Kontakt Daten und Ansprechpartner, Art des Unternehmens, Unternehmensstruktur, Anzahl der Standorte, Anzahl der Betten), Umsatz, der pro Jahr mit der Referenzleistung erzielt wurde, Beschreibung der Dienstleistungen, die im Rahmen der Referenzleistung zusätzlich erbracht wurden und der Laufzeit des Vertrages der Referenzleistung. geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / Die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft gemeinsam muss/müssen eine Referenz aus den letzten 12 Monaten vorweisen, wobei diese Referenz eine ungekündigte Vertragsbeziehung darstellen muss. Die Referenzleistung muss mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn die Leistung in einem Krankenhaus, einer Rehaklinik oder einem Altenheim erbracht wurde. Die Auftragsgröße ist vergleichbar, wenn die belieferte Einrichtung/die belieferten Einrichtungen der Referenz mindestens 80% der Anzahl der Betten aufweisen wie die Anzahl der Betten aller Standorte, die in dem Los, auf das sich der Bewerber bewirbt, beliefert werden müssen. Die Anzahl der Betten je Standort entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.08 "Standortübersicht inkl. Anzahl der Betten je Standort".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Weitere geforderte Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geforderte Mindeststandards: Unternehmenseigene oder von

einem unabhängigen Dritten zertifizierte Dokumentation des HACCP-Konzepts einschließlich der diesbezüglich durchgeführten konkreten Maßnahmen und Kontrollen der vergangenen 24 Monate.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP. Andere Anfragen werden nicht beantwortet. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die im Aufforderungsschreiben aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Mit dem Angebot sind ausschließlich die in dem Formblatt "04_Angebotschreiben" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. 4. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung sowie die Tariftreueerklärung sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). 5. Wenn die Beauftragung von Eignungsleihgebern vorgesehen ist, sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern ist das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern. 6. Das Vergabeverfahren wird von der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH für die teilnehmenden

Kliniken und Unfallbehandlungsstelle des BG-Klinikverbundes geführt. 7. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabepattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass die Anträge oder Angebote bis zum Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen zu übertragenen Leistungen durch die in den Punkten III.1.1) bis III.1.3) des Bekanntmachungstextes aufgeführten Erklärungen und Belege auf Anforderung der Vergabestelle während der Angebots- und Verhandlungsphase nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Frischobst und Frischgemüse - BG Klinik Bergmannsheil Bochum

Beschreibung: Frischobst und Frischgemüse

Interne Kennung: 33

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15000000 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept Beschreiben Sie bereits vorhandene bzw. zukünftig geplante Maßnahmen, welche in Ihrem Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz umgesetzt werden bzw. umgesetzt werden sollen. Zeigen Sie die ggf. bereits vorhandenen Kennzahlen zu den Themen CO²-Emission, Abfallvermeidung, Energie- und Logistiko Optimierung in Ihrem Unternehmen auf.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 123 Abs. 1, 4 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1, 4 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 1 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich); liegt ein fakultativer Ausschlussgrund vor, so sind aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorzulegen;

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: § 124 Abs. 2 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist und kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Mitgliedschaft bei Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Umsatzzahlen sollen belegen, dass der Bieter wirtschaftlich zur Ausführung

des Auftrags in der Lage sein wird (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / die Mitglieder einer Bergergemeinschaft gemeinsam muss / müssen in den letzten 3 Jahren pro Jahr den zweifachen Umsatz der Leistung erzielt haben, für die er sich bewirbt/sie sich bewerben. Als Umsatz der Leistung der Lose dieser Ausschreibung gelten die Werte, die sich aus der Anlage 2.09 "Warenkorbvolumen Orientierungswerte" ergeben. Bitte beachten Sie, dass alle Lose, auf die Sie sich bewerben, zusammengezählt werden, unabhängig davon, auf wie viele dieser Lose Sie den Zuschlag erhalten. Bewerben Sie sich z. B. auf 10 der ausgeschriebenen Lose, so muss Ihr Umsatz pro Jahr in den vergangenen Jahren jeweils mind. Doppelt so hoch gewesen sein wie der Jahreswert dieser 10 Lose zusammen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Beabsichtigter/erfolgter Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden 2fach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). geforderte Mindeststandards: Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr: Personenschäden 5.000.000 EUR, Sach- und allgemeine Vermögensschäden 3.000.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: erforderlichen Arbeitskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung");

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Erklärung, dass ich/wir in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" sowie im Formblatt "Referenzbogen" erforderlich). Vgl.

Referenzbogen: Mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten

12 Monaten mit Angabe des Auftraggebers (Kontaktdaten und Ansprechpartner, Art des Unternehmens, Unternehmensstruktur, Anzahl der Standorte, Anzahl der Betten), Umsatz, der pro Jahr mit der Referenzleistung erzielt wurde, Beschreibung der Dienstleistungen, die im Rahmen der Referenzleistung zusätzlich erbracht wurden und der Laufzeit des Vertrages der Referenzleistung. geforderte Mindeststandards: Der Bewerber / Die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft gemeinsam muss/müssen eine Referenz aus den letzten 12 Monaten vorweisen, wobei diese Referenz eine ungekündigte Vertragsbeziehung darstellen muss. Die Referenzleistung muss mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn die Leistung in einem Krankenhaus, einer Rehaklinik oder einem Altenheim erbracht wurde. Die Auftragsgröße ist vergleichbar, wenn die belieferte Einrichtung/die belieferten Einrichtungen der Referenz mindestens 80% der Anzahl der Betten aufweisen wie die Anzahl der Betten aller Standorte, die in dem Los, auf das sich der Bewerber bewirbt, beliefert werden müssen. Die Anzahl der Betten je Standort entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.08 "Standortübersicht inkl. Anzahl der Betten je Standort". Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Weitere geforderte Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geforderte Mindeststandards: Unternehmenseigene oder von einem unabhängigen Dritten zertifizierte Dokumentation des HACCP-Konzepts einschließlich der diesbezüglich durchgeführten konkreten Maßnahmen und Kontrollen der vergangenen 24 Monate.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHHY1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP. Andere Anfragen werden nicht beantwortet. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die im Aufforderungsschreiben aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Mit dem Angebot sind ausschließlich die in dem Formblatt "04_Angebotschreiben" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. 4. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung sowie die Tariftreueerklärung sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). 5. Wenn die Beauftragung von Eignungsleihgebern vorgesehen ist, sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern ist das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen mit dem Angebot einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe Ziffer). Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern. 6. Das Vergabeverfahren wird von der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH für die teilnehmenden Kliniken und Unfallbehandlungsstelle des BG-Klinikverbundes geführt. 7. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabeplattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass die Anträge oder Angebote bis zum Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabeplattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen zu übertragenden Leistungen durch die in den Punkten III.1.1) bis III.1.3) des Bekanntmachungstextes aufgeführten Erklärungen und Belege auf Anforderung der Vergabestelle während der Angebots- und Verhandlungsphase nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80317-72

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30 5681 1850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 11167

Postanschrift: Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30 5681 1850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Duisburg gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 19259

Postanschrift: Großenbaumer Allee 250

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47249

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30 5681 1850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 138923

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30 5681 1850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: BG Nordsee Reha-Klinik St. Peter-Ording

Registrierungsnummer: HRB 116376

Postanschrift: Wohldweg 7

Stadt: St. Peter-Ording

Postleitzahl: 25826

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

E-Mail: christoph.harms@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30 5681 1850

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.de-mail.de

Telefon: +49 02289499-0

Fax: +49 02289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1c30337-ac99-444d-9884-0d599d3239d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/11/2023 16:24:04 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679433-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 216/2023

Datum der Veröffentlichung: 09/11/2023